

An den Beauftragten der Bundesregierung für die Nachrichtendienste
Herrn Staatssekretär Johannes Geismann
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

PETITION
2018/2019

5 JAHRE NACH DEN SNOWDEN-ENTHÜLLUNGEN - ALLES BEIM ALTEN?

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

Privatsphäre ist ein wichtiges Menschenrecht. Wenn wir, ohne dazu Anlass gegeben zu haben, in wesentlichen Teilen unseres Lebens beobachtet werden, ist ein freies und selbstbestimmtes Handeln nicht möglich. Die Privatsphäre ist als Menschenrecht in Artikel 12 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte geschützt. Sie ist zudem eine Grundlage für zahlreiche andere Menschenrechte, wie das Recht auf Meinungs-, Presse- und Informationsfreiheit und das Recht auf Versammlungsfreiheit. Wer weiß, dass sein Kommunikationsverhalten ständig aufgezeichnet und analysiert wird, ändert sein Verhalten und nimmt möglicherweise seine Rechte weniger wahr. Auch die Gesetzeslage in Deutschland ist menschenrechtlich problematisch. Nachdem bekannt wurde, dass sich auch der Bundesnachrichtendienst (BND) an der globalen Massenüberwachung beteiligte, wurde diese Praxis nicht etwa eingestellt, sondern im Oktober 2016 durch das BND-Gesetz legalisiert. Wir fordern die Bundesregierung dazu auf,

- das Menschenrecht auf Privatsphäre zu schützen. Sie muss insbesondere eine Gesetzesänderung in den Bundestag einbringen, welche die unverhältnismäßigen Befugniserweiterungen für den BND durch die Reform des BND-Gesetzes zurücknimmt und die geheimdienstliche Kommunikationsüberwachung entsprechend internationalen menschenrechtlichen Standards gesetzlich beschränkt;
- zu prüfen, ob die Bundesregierung und/oder die Nachrichtendienste des Bundes mit ausländischen Regierungen und Nachrichtendiensten hinsichtlich menschenrechtswidriger Überwachungsprogramme zusammenarbeiten, und sicherzustellen, dass eine solche Zusammenarbeit gegebenenfalls unverzüglich beendet wird.

Hochachtungsvoll,

1

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

2

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

3

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

4

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

5

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte sendet diese Petitionsliste bis 31. März 2019 an:

AMNESTY INTERNATIONAL Deutsche Sektion e.V., Gruppe 2923 "Menschenrechte im Digitalen Zeitalter" c/o Dr. Ingrid Bausch-Gall, Wohlfahrtstraße 21 b, 80939 München, digital@amnesty.de . W: www.amnesty-digital.de

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00
IBAN: DE23370205000008090100 . BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

